



## Brandschutzwände Schachtwände



### Merkmale

- Schlanke, platzsparende Lösung
- Grosse Abmessungen
- Hohe Lebensdauer, keine Wartungskosten
- Ökologisch und Nachhaltig



### Wenn Du das Wichtigste schützen willst, machst Du keine Kompromisse

Deshalb bieten wir baulichen Brandschutz - RICHTIG.SICHER.

Wir unterstützen Sie in allen Bauphasen und tragen damit zu einer durchgehenden Qualitätssicherung bei.



#### Bauphase 1: Vorprojekt

Aus 150 VKF-Anerkennungen raten wir Ihnen zur besten Brandschutzmassnahme für Ihren spezifischen Fall.

Je früher Sie mit uns sprechen, desto günstiger wird der Brandschutz. Qualität beginnt bei der ersten Idee.



#### Bauphase 2: Bauprojekt

Mit unseren Zeichnungsdateien oder BIM-Objekte erstellen Sie einfach korrekte Pläne. Jeder Beteiligte weiss dann, was er erhält oder was er zu tun hat. Wir kontrollieren Ihre Pläne und geben sie frei. Nur richtige Pläne garantieren eine qualitative Ausführung.



#### Bauphase 3: Ausschreibungen

Vorbereitete Texte erleichtern Ihnen die Ausschreibung. Damit definieren Sie einfach und schnell, Ihre Anforderungen. Richtige Ausschreibungen verhelfen zu günstigen und vergleichbaren Angeboten in der erforderlichen Qualität ohne Mehrkosten.



#### Bauphase 4: Fertigung und Lieferung

Sie erhalten von uns das richtige Brandschutzmaterial oder vorproduzierte Fertigteile, damit die Installation rasch und kostengünstig stattfinden kann und Ihre Brandschutzlösung zuverlässig Feuer, Rauch und Hitze Stand hält.



#### Bauphase 5: Ausführung

Wir sind nicht weg, nachdem wir Lösung und Material verkauft haben. Wir begleiten die Installation und beantworten Fragen zur Montage und helfen bei unvorhergesehenen Details, dass der Brandschutz seine Aufgabe zuverlässig erfüllen wird.



#### Bauphase 6: Qualitätskontrollen

Dank unserer Baustellenbegleitung führen wir gleichzeitig auch eine Sicht-Qualitätskontrolle durch und lassen allfällige Fehler sofort korrigieren, damit Ihre Brandschutzlösung RICHTIG.SICHER. eingebaut wird.



#### Bauphase 7: Bestätigung

Nachdem alles RICHTIG.SICHER. installiert ist, erhalten Sie von uns eine Systemhalter- / Ausführungsbestätigung.

Alle Beteiligten haben nun die Sicherheit, dass der bauliche Brandschutz von Promat vorschriftsgemäss eingebaut ist und dass er im Ernstfall zuverlässig funktionieren wird.

Brandschutzwände verhindern den Durchgang von Feuer und Rauch, und beugen so einer Ausbreitung von Bränden vor. Im Brandschutz wird zwischen Brandwänden, Trennwänden, Schachtwänden und Aussenwänden unterschieden. Neben dem Raumabschluss haben Wände häufig auch statische Funktionen als tragende oder aussteifende Bauteile.

### Trennwände

Trennwände können sowohl in tragender als auch in nichttragender Bauweise hergestellt werden. Je nach Anforderung werden die Trennwände mit oder ohne Ständerwerk errichtet.

### Schachtwände

Installationsschachtwände bilden für Leitungen, Kabel, Lüftungen, etc. einen eigenen Brandabschnitt. Je nach Anforderung werden Schachtwände mit oder ohne Ständerwerk errichtet. Die Montage erfolgt von einer Seite.

### Brandwände

Zur Unterteilung grosser Gebäude sowie zur Bildung von Brandabschnitten, insbesondere im Industriebau, hat Promat spezielle tragende Brandwände in Trockenbauweise entwickelt. Zu den Anforderungen an die Feuerwiderstandsdauer wurden die Promat-Brandwände im Brandversuch zusätzlich einer erhöhten Stossbeanspruchung ausgesetzt.



Der Boom nach Gebäudetechnik ist ungebrochen.

Diese Technik, zum Beispiel Abwasserrohre, Lüftungskanäle und Elektroinstallationen, birgt in Bezug auf Brandschutz auch Risiken. Zum einen wird die Brandlast durch die Technik vergrössert, zum anderen durchziehen Installationen in vertikalen Schächten (Steigzonen) das ganze Gebäude, wodurch sich ein Brand schnell ausbreiten kann.

Für die Wartung und den Unterhalt werden Installationen zentral in Steigzonen geführt und der Zugang über Revisionsöffnungen sichergestellt. Diese Steigzonen befinden sich meist im Fluchtwegbereich (Korridor, Treppenhaus).

Im Falle eines Brandes kann sich der Rauch sehr schnell über diese Wege ausbreiten.

Um den Fluchtweg vor Feuer und Rauch zu schützen, sind die Steigzonen gegen den Fluchtweg hin mit geprüften Bauteilen (Wand und Revisionsöffnung) abzutrennen.

Der Feuerwiderstand des Wandbauteils wird im baulichen Brandschutzkonzept festgelegt. Da die Revisionsöffnung als separates Bauteil beurteilt wird, kann sich der Feuerwiderstand zwischen der Revisionsöffnung und der Wand unterscheiden.

Gemäss VKF-Brandschutzrichtlinie müssen Revisionsöffnungen mindestens den Feuerwiderstand EI 30 aufweisen.

Der sichere und funktionale Promat Steigzonen-Elekroabschluss erfüllt die Anforderung EI 30 (RF1). Das flächenbündige Design mit schmaler Fugenluft, ohne sichtbare Beschläge, unterstreicht die dezente Ästhetik.

In Zusammenarbeit mit örtlichen Verarbeitern sind ein- und mehrflügelige Steigzonen-Elekroabschlüsse mit Türhöhen bis 3.38 m und endlosen Breiten möglich.

Bauteilanwendungen	Klassifizierung nach VKF	Klassifizierung nach EN 13501-2
Tragende Bauteile	F	R
Tragende raumabschliessende Bauteile	F	REI
Nicht tragende raumabschliessende Bauteile	F	EI
Rauch- und flammendichte Abschlüsse	R	E
Brandschutzklappen	K	EI-S
Abschottungen	S	EI

R (Résistance) = Tragfähigkeit  
 E (Etachéité) = Raumabschluss  
 I (Isolation) = Wärmedurchgang

Für die Herstellung und Montage der folgenden Konstruktionen sind alle gültigen Normen und Richtlinien zu beachten. Dies gilt auch für den Korrosionsschutz bei Stahlbauteilen.



90



#### Merkmale

- Minimale, platzsparende Wandstärke
- Einbau von montagefertigen Promat®-Revisionsklappen
- Durchführungen und Abschottungen
- Ökologisch und Nachhaltig - ecobau

#### Nachweise



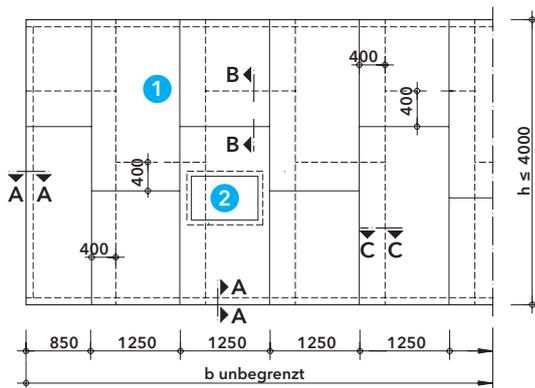
VKF-Nr.	21035/24246	21029/24245	21708	20974	24247/24248	24251/24253
	EI 30 RF1	EI 30 RF2 Schall	EI 60 RF1	EI 60 RF2 Schall	EI 90 RF1	EI 90 RF2 Schall
	2x 15 mm	2x 15 mm	2x 20 mm	2x 20 mm	2x 25 mm	2x 25 mm

#### Allgemeine Hinweise

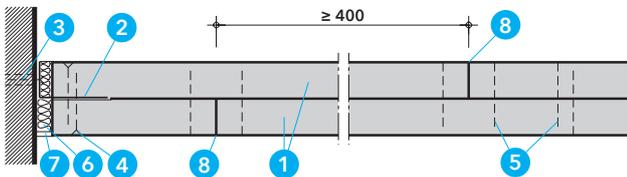
Diese Trennwand wird im Innern von Gebäuden eingesetzt und aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMATECT®-H-Platten erstellt. Eine Verspachtelung der Plattenstöße ist brandschutztechnisch nicht erforderlich.

#### Übersicht

Bei hochformatiger Anordnung der PROMATECT®-H-Platten beträgt die maximale Höhe 4.00 m, die Länge ist unbegrenzt.



- 1 Brandschutzplatte PROMATECT®-H
- 2 Promat®-Revisionsklappe Universal, lt. Konstr. 450.12 / 450.51



Schnitt A-A

#### Stahlwinkel Flächenbefestigung 5

	1	2	Schraube 4	Klammer	Schraube 5
	mm	mm	Abst. ≈ 250 mm	Abst. ≈ 100 mm	Abst. ≈ 250 mm
EI 30	2x 15	40/15/1	3.5 x 25 (4622)	l = 28 mm	-
EI 60	2x 20	40/20/1	3.9 x 30 (4625)	l = 38 mm	3.9 x 30 (4625)
EI 90	2x 25	40/20/1	3.9 x 45 (4625)	l = 50 mm	3.9 x 45 (4625)

#### Detail A - Randanschluss und Montage

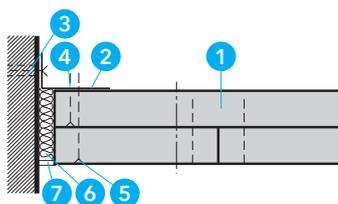
Nach der Montage der Stahlwinkel werden die hintere und vordere Platte gleichzeitig positioniert und mit Schraubzwingen gegen wegkippen gesichert.

Die erste Plattenlage wird vorgebohrt und mit Schnellbauschrauben durch den Stahlwinkel in die zweite Plattenlage montiert.

Nachfolgende Platten sind satt aneinander zu stossen und ein- oder beidseitig mit schräg geschossenen Stahldrahtklammern oder Schrauben miteinander zu verbinden. Die Plattenstöße sind mindestens 400 mm zu versetzen.

Allfällige Plattenfugen werden mit Spachtelmasse von Promat verfüllt. Die Anschlussfuge ist mit GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle abzudichten. Optional kann zusätzlich mit PROMASEAL®-A Mastic abgedichtet werden.

- 1 Brandschutzplatte PROMATECT®-H
- 2 Stahlwinkel
- 3 Für Untergrund geeignete Befestigung, z.B. Kunststoffdübel Ø 6 x 50 mm mit Schraube, Abstand ≤ 500 mm  
Alternativ wenn Beton  
Promat® Betonschraube 6x40 oder Promat® Nagelanker 6x30/5
- 4 Promat®-Schraube
- 5 Klammern oder Promat®-Schraube
- 6 GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle (RF1), Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
- 7 PROMASEAL®-A Mastic
- 8 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO



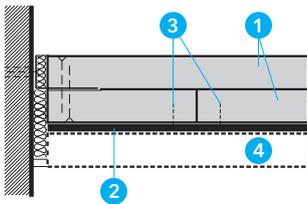
Schnitt A-A

	1	2	1. Schraube 4	2. Schraube 5
	mm	mm		Abst. ≈ 250 mm
EI 30	2x 15	40/15/1	3.5 x 25 (4622)	3.9 x 45 (4625)
EI 60	2x 20	40/20/1	3.9 x 30 (4625)	3.9 x 55 (4625)
EI 90	2x 25	40/20/1	3.9 x 45 (4625)	4.2 x 65 (4603)

#### Detail B - Alternativer Randanschluss

Alternativ ist der Stahlwinkel auch einseitig sichtbar zu montieren. Die erste Platte wird vorgebohrt und punktuell mit Schnellbauschrauben durch die Platte an den Stahlwinkel fixiert. Die zweite Platte wird auch vorgebohrt und mit Schnellbauschrauben durch beide Platten an den Stahlwinkel fixiert.

- 1 Brandschutzplatte PROMATECT®-H
- 2 Stahlwinkel
- 3 Für Untergrund geeignete Befestigung, z.B. Beton  
Promat® Betonschraube 6x40 oder Promat® Nagelanker 6x30/5
- 4 Promat®-Schraube
- 5 Promat®-Schraube
- 6 GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle (RF1), Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
- 7 PROMASEAL®-A Mastic

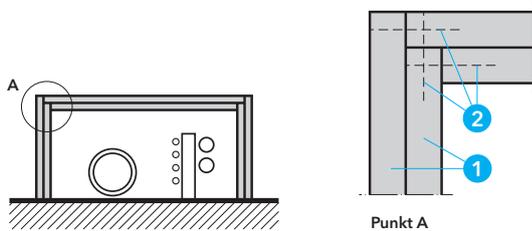


Schnitt A-A

#### Detail C - Schallreduktion

Zur Verbesserung der Schalldämmwerte kann ein- oder beidseitig eine Schalldämmfolie mit Stahldrahtklammern aufgebracht werden. Aus optischen Gründen und zum Schutz der Schalldämmfolie kann diese zusätzlich mit einer Brandschutzplatte (RF1) abgedeckt werden.

- 1 Brandschutzplatte PROMATECT®-H
- 2 Schalldämmfolie, Gewicht  $\leq 12 \text{ kg/m}^2$ , Schmelzpunkt  $\leq +100^\circ \text{C}$
- 3 Stahldrahtklammer,  $l = 28 \text{ mm}$
- 4 Brandschutzplatte (RF1), z.B. PROMASWISS®-II



Punkt A

#### Detail D - Eckausbildung

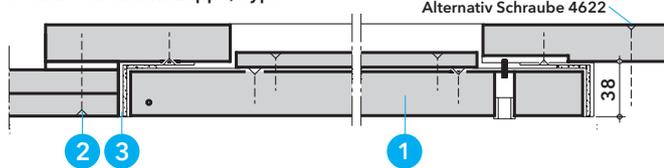
Die Schachtwand kann auch zwei- oder dreiseitig ausgeführt werden. Die Eckausbildung ist nach Punkt A auszuführen.

- 1 Brandschutzplatte PROMATECT®-H

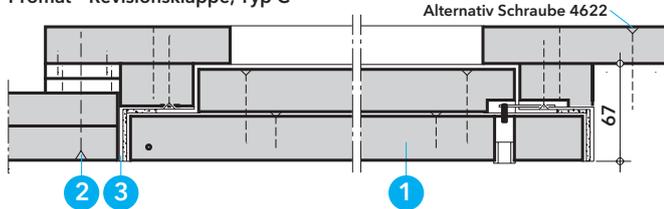
#### Eckbefestigung 2

	1 mm	Stahldrahtklammer Abst. $\approx 100 \text{ mm}$	Promat®-Schraube Abst. $\approx 250 \text{ mm}$
EI 30	2x 15	$l = 44 \text{ mm}$	3.9 x 45 (4625)
EI 60	2x 20	$l = 57 \text{ mm}$	3.9 x 55 (4625)
EI 90	2x 25	$l = 63 \text{ mm}$	3.9 x 55 (4625)

#### Promat®-Revisionsklappe, Typ A



#### Promat®-Revisionsklappe, Typ C



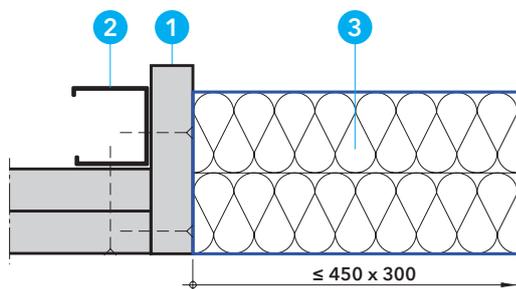
#### Detail E - Revisionsöffnung

Promat®-Revisionsklappen Universal ermöglichen auch während der Nutzung des Gebäudes einen Zugang zu den Installationen im Wandhohlraum.

Allfällige Fugen werden mit Spachtelmasse oder Kitt von Promat abgedichtet.

- 1 Promat®-Revisionsklappe Universal lt. Konstr. 450.12 / 450.51
- 2 Promat®-Schnellbauschraube
- 3 Promat®-Ready Mix PRO Fertigsputtel oder Promat®-Filler PRO oder PROMASEAL®-A Mastic oder PROMASEAL®-AG Brandschutzkitt

	d mm	1 Promat®- Revisionsklappe	2 Promat®- Schraube	Alternativ Schraube
EI 30	2x 15	Typ A	3.9 x 55 (4625)	3.5 x 55 (4622)
EI 60	2x 20	Typ A (EI 60)	3.9 x 55 (4625)	3.5 x 55 (4622)
EI 60	2x 20	Typ C (EI 90)	4.8 x 90 (4623)	4.2 x 75 (4623)
EI 90	2x 25	Typ C (EI 90)	4.8 x 90 (4623)	4.2 x 75 (4623)

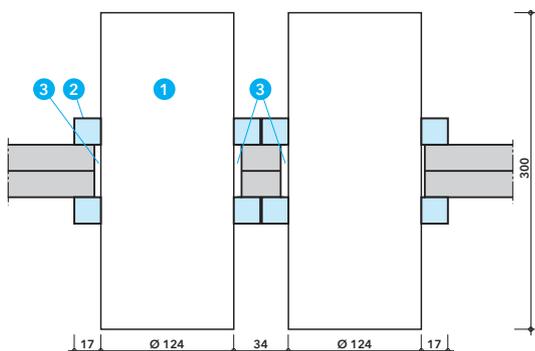


#### Detail F - Weichschott

Diese kleinen Promat®-Weichschotts können direkt in die Wand eingebaut werden.

Durchführungen sind dem entsprechenden Datenblatt zu entnehmen.

- 1 Brandschutzplatte PROMATECT®-H,  $d = 25 \text{ mm}$ ,  $b \geq 110 \text{ mm}$
- 2 CW-Profil  $\geq 50/50 \times 0.6 \text{ mm}$
- 3 PROMASTOP®-CC Coating,  $d \geq 0,7 \text{ mm}$ , Konstr. 704  $\rightarrow$  EI 120  
PROMASTOP®-I Coating,  $d \geq 1,0 \text{ mm}$ , Konstr. 701  $\rightarrow$  EI 120  
Mineralwolle (RF1),  $\geq 1000^\circ \text{C}$ ,  $\geq 140 \text{ kg/m}^3$ ,  $d \geq 2 \times 50 \text{ mm}$



#### Detail G - Kabelbox PROMASTOP®-IM CBox

Durchführungen von Kabeln und Leerrohren können mit der Promat-Kabelbox gegen Feuer abgeschottet werden.

- 1 Kabelbox PROMASTOP®-IM CBox
- 2 Befestigungs-System blau
- 3 PROMASEAL®-A oder Promat®-Ready Mix PRO Fertigsputtel oder Promat®-Filler PRO



#### Merkmale

- Einbau von montagefertigen Promat®-Revisionsklappen
- Einbau von Promat®-Revisionsstüren
- Schallverbesserung mit Schalldämmfoligen
- Ökologisch und Nachhaltig - ecobau

#### Nachweise



VKF-Nr.	24610	EI 30 RF1	Trennwand	1x 18 mm
	24597	EI 30 RF1	Schachtwand	1x 18 mm
	24598	EI 30 RF2	Schall	1x 18 mm

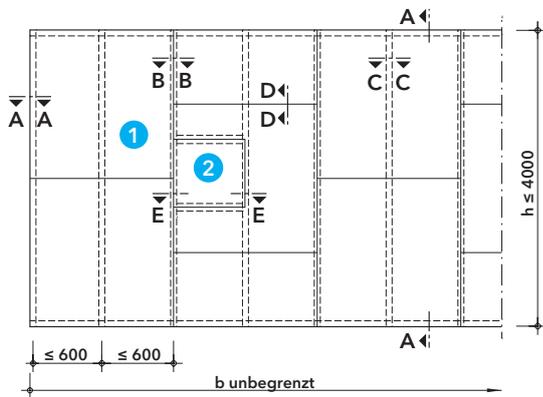
#### Allgemeine Hinweise

Diese Schachtwand wird im Innern von Gebäuden eingesetzt und aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt. Eine Verspachtelung der Plattenstösse ist brandschutztechnisch nicht erforderlich. Zur Vorbereitung von Oberflächenbehandlungen sind die Plattenstösse mit Promat®-Spachtelmasse zu verspachteln und mit handelsüblichen Gipsplatten Fugenband zu bewehren.

#### Übersicht

Bei hochformatiger Anordnung der PROMAXON®-Typ A - Platten beträgt die maximale Höhe 4.00 m, die Länge ist unbegrenzt.

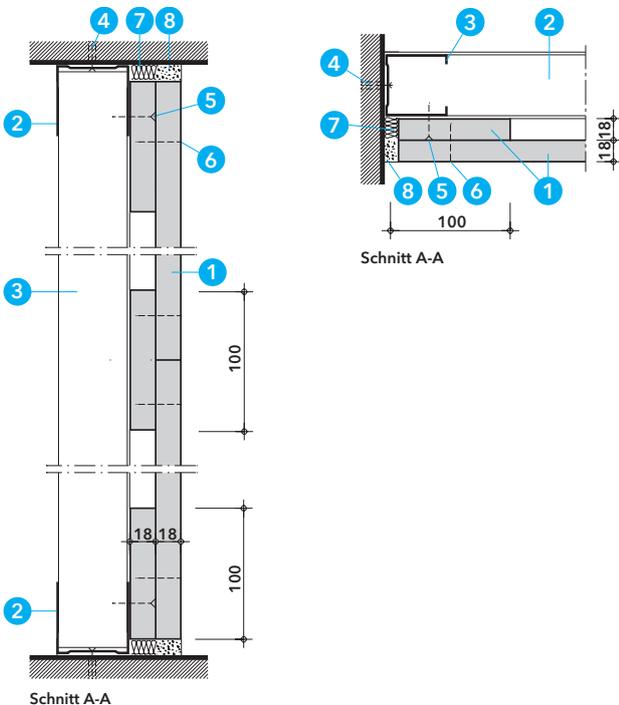
- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A
- 2 Revisionsöffnung



#### Detail A - Randanschluss und Montage

Bei der Montage der Trennwand ist schachtseitig zunächst die Unterkonstruktion aus Stahlblechprofilen zu errichten. Oben und unten sind U-Wandprofile anzuordnen. Für die seitlichen Anschlüsse und zur vertikalen Aussteifung werden C-Ständer verwendet. Anschliessend erhalten alle Profile eine einseitige Abdeckung mit PROMAXON®-Plattenstreifen, in die wiederum die Wandbekleidung aus PROMAXON®-Platten verschraubt oder verklammert wird. Die horizontalen Plattenstösse sind mit schachtseitig angeordneten PROMAXON®-Streifen zu hinterlegen. Die Anschlussfuge ist mit GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle abzdichten. Optional kann zusätzlich mit PROMASEAL®-A Mastic, PROMASEAL®-AG Brandschutzkitt oder mit Spachtelmasse von Promat abgedichtet werden.

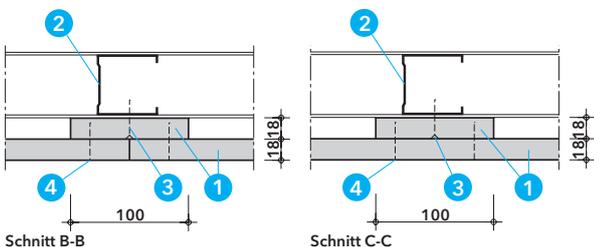
- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A,  $d \geq 18$  mm
- 2 UW-Profil  $\geq 50/40 \times 0.6$  mm
- 3 CW-Profil  $\geq 50/50 \times 0.6$  mm
- 4 Für Untergrund geeignete Befestigung, z.B. Kunststoffdübel  $\varnothing 6 \times 50$  mm mit Schraube, Abstand  $\leq 500$  mm  
Alternativ wenn Beton  
Promat® Betonschraube 6x40 oder Promat® Nagelanker 6x30/5
- 5 Promat®-Schraube 4624, 3.5 x 25 mm für CW-Profil Abstand  $\approx 200$  mm
- 6 Stahldrahtklammer  $l = 38$  mm, Abstand  $\approx 150$  mm oder Promat®-Schraube 4622 3.5 x 35 mm, Abstand  $\approx 200$  mm
- 7 GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle (RF1), Schmelzpunkt  $\geq 1000$  °C
- 8 PROMASEAL®-A Mastic, PROMASEAL®-AG Brandschutzkitt oder Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO

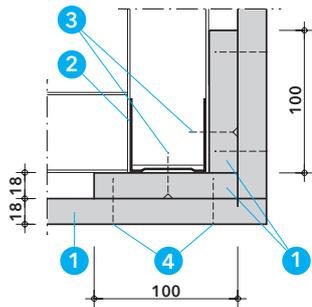


#### Detail B - Aussteifungsprofile

Die vertikalen Aussteifungsprofilen erhalten eine einseitige Abdeckung mit PROMAXON®-Plattenstreifen, in die wiederum die Wandbekleidung aus PROMAXON®-Platten verschraubt oder verklammert wird.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A,  $d \geq 18$  mm
- 2 CW-Profil  $\geq 50/50 \times 0.6$  mm
- 3 Promat®-Schraube 4624, 3.5 x 25 mm für CW-Profil Abstand  $\approx 200$  mm
- 4 Stahldrahtklammer  $l = 38$  mm, Abstand  $\approx 150$  mm oder Promat®-Schraube 4622 3.5 x 35 mm, Abstand  $\approx 200$  mm

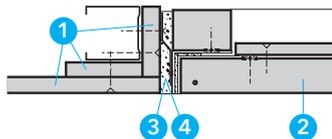




#### Detail C - Eckausbildung

Wanddecken werden mit CW-Profilen konstruiert und mit PROMAXON®-Streifen abgedeckt.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A,  $d \geq 18$  mm
- 2 CW-Profil  $\geq 50/50 \times 0.6$  mm
- 3 Promat®-Schraube 4624, 3.5 x 25 mm für CW-Profil Abstand  $\approx 200$  mm
- 4 Stahldrahtklammer  $l = 38$  mm, Abstand  $\approx 150$  mm oder Promat®-Schraube 4622 3.5 x 35 mm, Abstand  $\approx 200$  mm

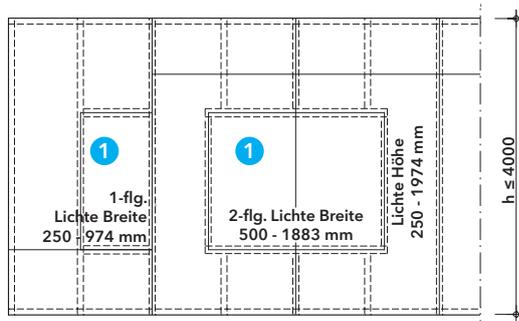


#### Detail D - Revisionsöffnung

Beim Einbau der Promat®-Revisionsklappe Universal, wird gemäss VKF-Nr. 26288 die Leibung allseitig mit PROMAXON®-Platten ausgekleidet.

Allfällige Fugen werden mit Spachtelmasse oder Kitt von Promat abgedichtet.

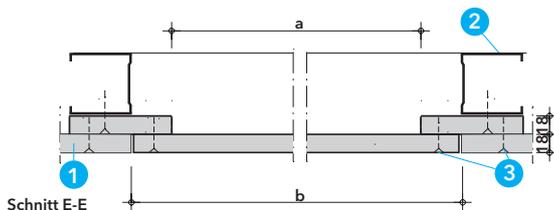
- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A,  $d \geq 18$  mm
- 2 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ B lt. Konstr. 450.12
- 3 GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle (RF1), Schmelzpunkt  $\geq 1000$  °C
- 4 PROMASEAL®-A Mastic oder PROMASEAL®-AG Brandschutzkitt oder Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO



#### Detail E - Promat®-Revisionstüre

Einbaudetails der Promat®-Revisionstüre sind auf Anfrage erhältlich.

- 1 Promat®-Revisionstüre (VKF-Nr. 24616), lt. Konstr. 450.59



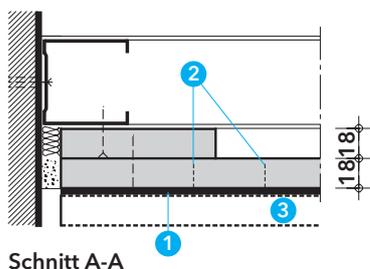
#### Detail F - Revisionsdeckel

In Schachtwänden können Deckel aus PROMAXON® zwischen Aussteifungsprofilen eingebaut werden.

Das Durchreichemass (a) wird durch den Abstand der vertikalen Profile definiert. Bei einem Achsabstand von 600 mm, beträgt das Durchreichemass (a)  $\leq 500 \times 500$  mm.

Ober- und unterhalb des Deckels sind horizontale Stosshinterlegungen aus PROMAXON® an die PROMAXON®-Platten zu fixieren.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A,  $d \geq 18$  mm
- 2 CW-Profil  $\geq 50/50 \times 0.6$  mm
- 3 Promat®-Schraube 4622 3.5 x 35 mm, Abstand  $\approx 200$  mm



#### Detail G - Schallreduktion

Zur Verbesserung der Schalldämmwerte kann ein- oder beidseitig eine Schalldämmfolie mit Stahldrahtklammern aufgebracht werden. Aus optischen Gründen und zum Schutz der Schalldämmfolie kann diese zusätzlich mit einer Brandschutzplatte (RF1) abgedeckt werden.

- 1 Schalldämmfolie, Gewicht  $\leq 12$  kg/m<sup>2</sup>, Schmelzpunkt  $\leq +100$  °C
- 2 Stahldrahtklammer  $l = 28$  mm, schräg schiessen
- 3 Brandschutzplatte (RF1), z.B. PROMASWISS®-II



90



#### Merkmale

- Minimale einseitige Bekleidung
- Einbau von montagefertigen Promat®-Revisionsklappen
- Durchführungen und Abschottungen
- Schallverbesserung mit Schalldämmfolien
- Ökologisch und Nachhaltig - ecobau

#### Nachweise



VKF-Nr.	24611	EI 60 RF1 Trennwand	2x 15 mm
	24599	EI 60 RF1 Schachtwand	2x 15 mm
	24754	EI 60 RF2 Schall	2x 15 mm
	24613	EI 90 RF1 Trennwand	2x 20 mm
	24600	EI 90 RF1 Schachtwand	2x 20 mm
	24755	EI 90 RF2 Schall	2x 20 mm

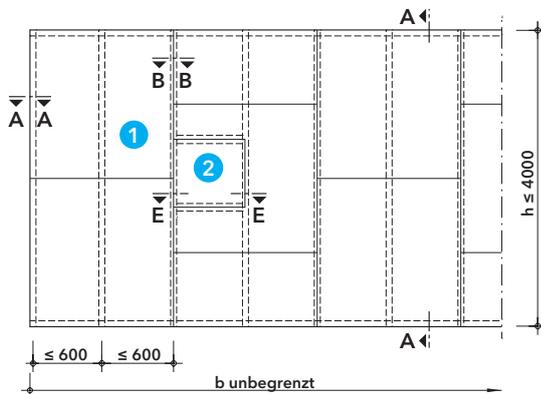
#### Allgemeine Hinweise

Diese Schachtwand wird im Innern von Gebäuden eingesetzt und aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt. Eine Verspachtelung der Plattenstöße ist brandschutztechnisch nicht erforderlich. Zur Vorbereitung von Oberflächenbehandlungen sind die Plattenstöße mit Promat®-Spachtelmasse zu verspachteln und mit handelsüblichen Gipsplatten Fugenband zu bewehren.

#### Übersicht

Bei hochformatiger Anordnung der PROMAXON®-Typ A - Platten beträgt die maximale Höhe 4.00 m, die Länge ist unbegrenzt.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A
- 2 Revisionsöffnung



#### Detail A - Randanschluss und Montage

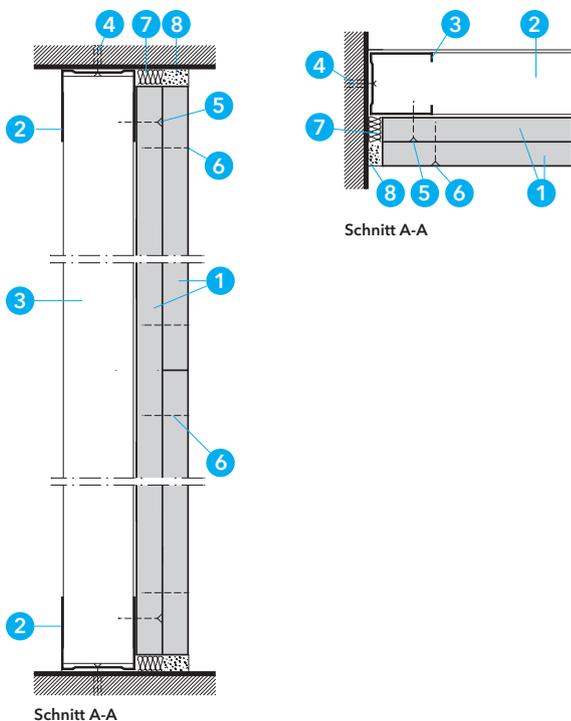
Bei der Montage der Trennwand ist schachtseitig zunächst die Unterkonstruktion aus Stahlblechprofilen zu errichten. Oben und unten sind U-Wandprofile anzuordnen. Für die seitlichen Anschlüsse und zur vertikalen Aussteifung werden CW-Profile verwendet. Die erste Plattenlage aus PROMAXON® wird direkt auf die Stahlprofile mit Schnellbauschrauben geschraubt. Die zweite Plattenlage wird horizontal und vertikal um 600 mm versetzt und im Bereich der CW-Profile mit schräg geschossenen Stahldrahtklammern bzw. mit Schnellbauschrauben auf die erste Plattenlage befestigt.

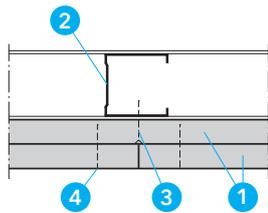
Alle Brandschutzplatten aus PROMAXON® sind satt aneinander zu stoßen. Die Anschlussfuge ist mit GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle abzudichten. Optional kann zusätzlich mit PROMASEAL®-A Mastic, PROMASEAL®-AG Brandschutzkitt oder mit Spachtelmasse von Promat abgedichtet werden.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A
- 2 UW-Profil  $\geq 50/40 \times 0.6$  mm
- 3 CW-Profil  $\geq 50/50 \times 0.6$  mm
- 4 Für Untergrund geeignete Befestigung, z.B. Kunststoffdübel  $\varnothing 6 \times 50$  mm mit Schraube, Abstand  $\leq 500$  mm  
Alternativ wenn Beton  
Promat® Betonschraube 6x40 oder Promat® Nagelanker 6x30/5
- 5 Promat®-Schraube 4624 in CW-Profile, Abstand  $\approx 200$  mm
- 6 Stahldrahtklammer oder Promat®-Schraube 4625 für 2. Plattenlage
- 7 GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle (RF1), Schmelzpunkt  $\geq 1000$  °C
- 8 PROMASEAL®-A Mastic, PROMASEAL®-AG Brandschutzkitt oder Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO

#### 1. Lage 5 2. Lage 6

	1	Schraube	Klammer	Schraube
	mm	Abst. $\approx 200$ mm	Abst. $\approx 150$ mm	Abst. $\approx 200$ mm
EI 60	2x 15	3.5 x 25 (4624)	l = 28 mm	3.9 x 30 (4625)
EI 90	2x 20	3.5 x 35 (4624)	l = 38 mm	3.9 x 35 (4625)





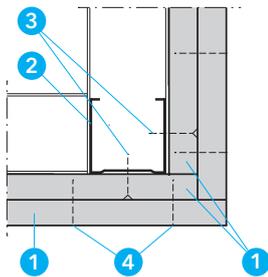
Schnitt B-B

### Detail B - Aussteifungsprofile

Die erste Plattenlage aus PROMAXON® wird direkt auf die Stahlprofile mit Schnellbauschrauben geschraubt. Die zweite Plattenlage ist im Bereich der CW-Profile mit schräg geschossenen Stahldrahtklammern bzw. mit Schnellbauschrauben auf die erste Plattenlage zu befestigen.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A
- 2 CW-Profil  $\geq 50/50 \times 0.6$  mm
- 3 Promat®-Schnellbauschraube für CW-Profile
- 4 Stahldrahtklammer oder Promat®-Schnellbauschraube

		1. Lage 3	2. Lage 4	
	1	Schraube	Klammer	Schraube
	mm	Abst. $\approx 200$ mm	Abst. $\approx 150$ mm	Abst. $\approx 200$ mm
EI 60	2x 15	3.5 x 25 (4624)	l = 28 mm	3.9 x 30 (4625)
EI 90	2x 20	3.5 x 35 (4624)	l = 38 mm	3.9 x 35 (4625)

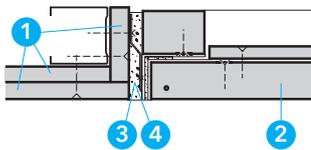


### Detail C - Eckausbildung

Wandecken werden mit CW-Profilen konstruiert und mit PROMAXON®-Platten abgedeckt.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A
- 2 CW-Profil  $\geq 50/50 \times 0.6$  mm
- 3 Promat®-Schnellbauschraube für CW-Profile
- 4 Stahldrahtklammer oder Promat®-Schnellbauschraube

		1. Lage 3	2. Lage 4	
	1	Schraube	Klammer	Schraube
	mm	Abst. $\approx 200$ mm	Abst. $\approx 150$ mm	Abst. $\approx 200$ mm
EI 60	2x 15	3.5 x 25 (4624)	l = 28 mm	3.9 x 30 (4625)
EI 90	2x 20	3.5 x 35 (4624)	l = 38 mm	3.9 x 35 (4625)

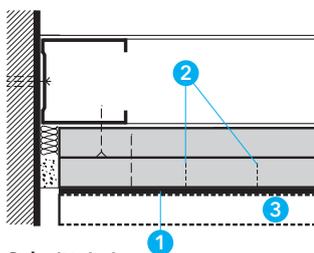


### Detail D - Revisionsöffnung

Beim Einbau der Promat®-Revisionsklappe Universal, wird gemäss VKF-Nr. 26288 die Leibung allseitig mit PROMAXON®-Platten ausgekleidet.

Allfällige Fugen werden mit Spachtelmasse oder Kitt von Promat abgedichtet.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A
- 2 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ B lt. Konstr. 450.12
- 3 GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle (RF1)  $\geq 1000^\circ$  C
- 4 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO oder PROMASEAL®-A Mastic oder PROMASEAL®-AG Brandschutzkitt

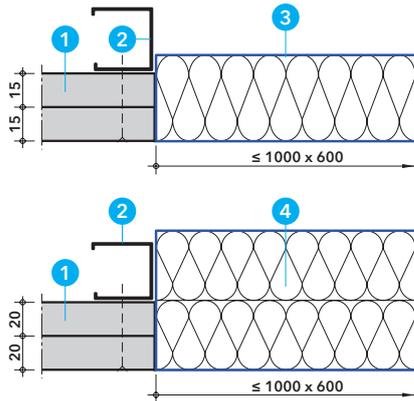


Schnitt A-A

### Detail E - Schallreduktion

Zur Verbesserung der Schalldämmwerte kann ein- oder beidseitig eine Schalldämmfolie mit Stahldrahtklammern aufgebracht werden. Aus optischen Gründen und zum Schutz der Schalldämmfolie kann diese zusätzlich mit einer Brandschutzplatte (RF1) abgedeckt werden.

- 1 Schalldämmfolie, Gewicht  $\leq 12$  kg/m<sup>2</sup>, Schmelzpunkt  $\leq +100^\circ$  C
- 2 Stahldrahtklammer l = 28 mm, schräg schießen
- 3 Brandschutzplatte (RF1), z.B. PROMASWISS®-II

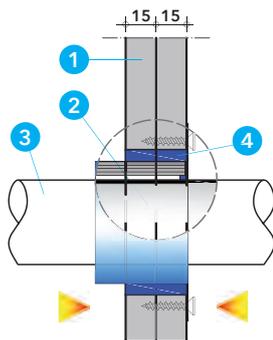


#### Detail F - PROMASTOP-Weichschott

Diese kleinen Promat®-Weichschotts können direkt in die Wand eingebaut werden.

Durchführungen sind dem entsprechenden Datenblatt zu entnehmen.

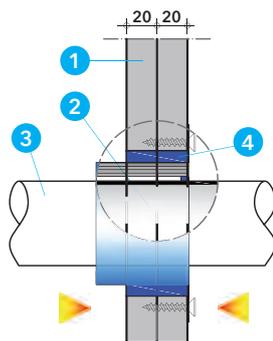
- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A
- 2 CW-Profil  $\geq 50/50 \times 0.6$  mm
- 3 Mineralwolle  $\geq 1000^\circ \text{C}$ ,  $\geq 140 \text{ kg/m}^3$ ,  $d \geq 1 \times 50$  mm  
PROMASTOP®-I Coating,  $d \geq 1,0$  mm, Konstr. 701 → EI 60
- 4 Mineralwolle  $\geq 1000^\circ \text{C}$ ,  $\geq 140 \text{ kg/m}^3$ ,  $d \geq 2 \times 50$  mm  
PROMASTOP®-I Coating,  $d \geq 1,0$  mm, Konstr. 701 → EI 90  
PROMASTOP®-CC Coating,  $d \geq 0,7$  mm, Konstr. 704 → EI 60



#### Detail G<sub>1</sub> - Kunststoffrohr ohne Dämmung - in Wand EI 60

Durchführungen von Kunststoffrohren können mit der Rohrmanschette abgeschottet werden, nach Konstr. 703

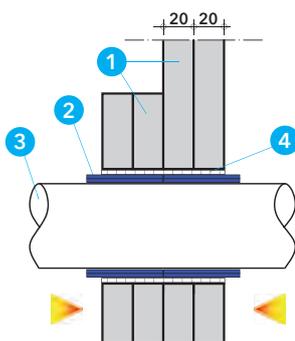
- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A
- 2 Brandschutzmanschette PROMASTOP®-FC 6
- 3 Kunststoffrohre  
PE, PVC, PP, Geberit Silent PP  $\varnothing 32-125$  → EI 60  
Geberit Silent dB20  $\varnothing 56-110$  → EI 60
- 4 Ringspaltverschluss  
PROMASEAL®-A Mastic oder  
Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO



#### Detail G<sub>2</sub> - Kunststoffrohr ohne Dämmung - in Wand EI 90

Durchführungen von Kunststoffrohren können mit der Rohrmanschette abgeschottet werden, nach Konstr. 703

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A
- 2 Brandschutzmanschette PROMASTOP®-FC 6
- 3 Kunststoffrohre  
PE  $\varnothing 32-125$  → EI 90  
Geberit Silent dB20  $\varnothing 56-110$  → EI 90  
PP, Geberit Silent PP  $\varnothing 32-125$  → EI 90
- 4 Ringspaltverschluss  
PROMASEAL®-A Mastic oder  
Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO



#### Detail G<sub>3</sub> - Rohr mit Dämmung - in Wand EI 90

Durchführungen von Rohren können mit dem Wrap

PROMASTOP-W abgeschottet werden, nach Konstr. 705

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A
- 2 Rohre mit Dämmung RF2 cr (B-s3, d0), 6 - 32 mm  
Stahl  $\varnothing 15-42$  → EI 90  
Kupfer  $\varnothing 15-42$  → EI 90  
Aluverbundrohr  $\varnothing 16-63$  → EI 90
- 3 Kunststoffrohre ohne Dämmung  
PE, PVC, PP, ABS  $\varnothing 32-160$  → EI 90
- 4 PROMASTOP®-W  
1-Lage  $\leq \varnothing 63$  mm  
2-Lagen  $\leq \varnothing 64 - 110$  mm  
3-Lagen  $\leq \varnothing 111 - 125$  mm  
4-Lagen  $\leq \varnothing 126 - 160$  mm
- 5 Ringspaltverschluss  
PROMASEAL®-A Mastic oder  
Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO



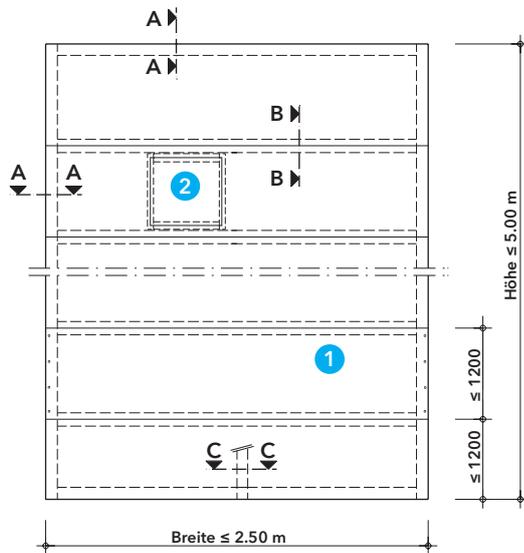
#### Merkmale

- Minimale Wandstärke
- Grosse Wandabmessung
- Einbau von montagefertigen Promat®-Revisionsklappen
- Ökologisch und Nachhaltig - ecobau

#### Nachweise



VKF-Nr. 25331 EI 30 RF1 Schachtwand 1x 18 mm



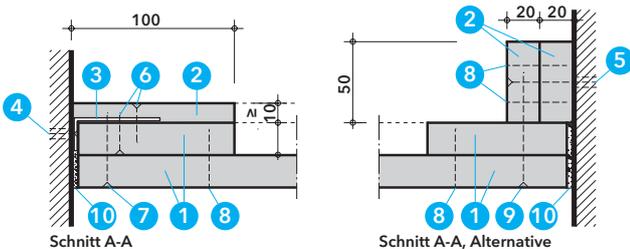
#### Allgemeine Hinweise

Diese Schachtwand wird im Innern von Gebäuden eingesetzt und aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt. Eine Verspachtelung der Plattenstösse ist brandschutztechnisch nicht erforderlich. Zur Vorbereitung von Oberflächenbehandlungen sind die Plattenstösse mit Promat®-Spachtelmasse zu verspachteln und mit handelsüblichen Gipsplatten Fugenband zu bewehren.

#### Übersicht

Bei der Montage werden die beiden Lagen der PROMAXON®-Brandschutzbauplatten querformatig und ohne vertikale Stösse angeordnet. Somit bestimmt die Länge der Standardplatten die maximal mögliche Wandbreite von 2500 mm.

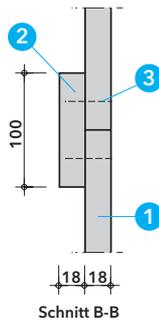
- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A
- 2 Revisionsöffnung



#### Detail A - Wand- und Bodenanschluss

Für die Befestigung der Trennwand sind an die angrenzenden Massivbauteile zunächst Stahlblechwinkel mit einer Abdeckung aus PROMAXON®-Plattenstreifen zu dübeln. Alternativ kann der Wandanschluss auch ohne Stahlblechwinkel ausgeführt werden. Dieser umlaufende Rahmen wird in der Regel schachtseitig angebracht. Anschliessend können die PROMAXON®-Platten von einer Seite, das heisst in der Regel von der Raumseite angeschlagen und in den Wandwinkel verschraubt werden. Abhängig von der Oberfläche der Massivbauteile sind die Anschlussfugen mit Mineralwolle und Spachtelmasse von Promat abzudichten. Eine Fugenverspachtelung der Plattenstösse ist brandschutztechnisch nicht erforderlich.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A,  $d \geq 18$  mm
- 2 Plattenstreifen PROMAXON®-Typ A
- 3 Stahlblechwinkel  $\geq 50/20 \times 0.7$  mm
- 4 Für Untergrund geeignete Befestigung, z.B. Kunststoffdübel  $\varnothing 6 \times 50$  mm mit Schraube, Abstand  $\leq 500$  mm  
Alternativ wenn Beton Promat® Betonschraube 6x40 oder Promat® Nagelanker 6x30/5
- 5 Für Untergrund geeignete Befestigung, z.B. Kunststoffdübel  $\varnothing 6 \times 50$  mm mit Schraube, Abstand  $\leq 500$  mm  
Alternativ wenn Beton Promat® Betonschraube 6x80 oder Promat® Nagelanker 6x30/50
- 6 Promat®-Schraube 4624 3.5 x 25 mm, Abstand  $\approx 250$  mm
- 7 Promat®-Schraube 4622 3.5 x 45 mm, Abstand  $\approx 250$  mm
- 8 Promat®-Schraube 4622 3.5 x 35 mm, Abstand  $\approx 200$  mm  
oder Stahldrahtklammer  $l = 38$  mm, Abstand  $\approx 150$  mm
- 9 Promat®-Schraube 4623 4.2 x 75 mm, Abstand  $\approx 250$  mm  
oder Stahldrahtklammer  $l = 70$  mm, Abstand  $\approx 250$  mm
- 10 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO

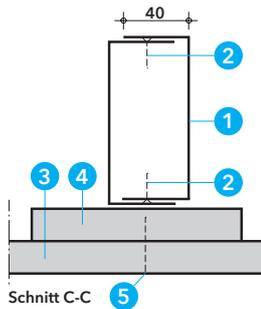


Schnitt B-B

#### Detail B - Horizontaler Plattenstoss

Der horizontale Plattenstoss wird mit PROMAXON®-Plattenstreifen hinterlegt. Die Befestigung erfolgt mit schräg geschossenen Stahldrahtklammern bzw. mit Schnellbauschrauben.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A,  $d \geq 18$  mm
- 2 Plattenstreifen PROMAXON®-Typ A
- 3 Promat®-Schraube 4622 3.5 x 35 mm, Abstand  $\approx 200$  mm  
oder Stahldrahtklammer  $l = 38$  mm, Abstand  $\approx 150$  mm



Schnitt C-C

#### Detail C - Aussteifungsprofil

Bei statischen Anforderungen, dürfen schachtseitig Aussteifungsprofile angeordnet werden. Diese Profile sind statisch zu berechnen und werden an Boden und Decke entsprechend befestigt; eine Verschraubung mit den PROMAXON®-Platten ist nicht zulässig.

- 1 Aussteifungsprofile nach Statik, an Boden und Decke befestigt
- 2 Promat®-Schraube 4624 3.5 x 25 mm, Abstand  $\approx 500$  mm
- 3 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A,  $d \geq 18$  mm
- 4 Plattenstreifen PROMAXON®-Typ A
- 5 Promat®-Schraube 4622 3.5 x 35 mm, Abstand  $\approx 200$  mm  
oder Stahldrahtklammer  $l = 38$  mm, Abstand  $\approx 150$  mm



#### Detail D - Revisionsöffnung

Beim Einbau der Promat®-Revisionsklappe Universal, wird gemäss VKF-Nr. 26288 die Leibung allseitig mit PROMAXON®-Platten ausgekleidet.

Allfällige Fugen werden mit Spachelmasse oder Kitt von Promat abgedichtet.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A,  $d \geq 18$  mm
- 2 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ B lt. Konstr. 450.12
- 3 GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle (RF1)  $\geq 1000^\circ$  C
- 4 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO oder PROMASEAL®-A Mastic oder PROMASEAL®-AG Brandschutzkitt



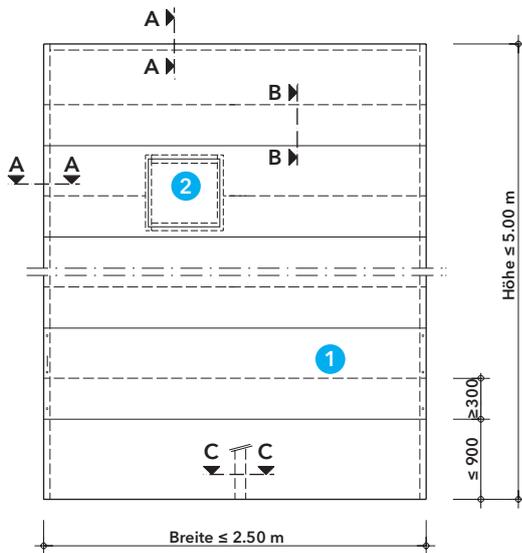
#### Merkmale

- minimale Wandstärke
- Grosse Wandabmessung
- Einbau von montagefertigen Promat®-Revisionsklappen
- Ökologisch und Nachhaltig - ecobau

#### Nachweise



VKF-Nr.	25334	EI 60 RF1 Schachtwand	2x 15 mm
	25335	EI 90 RF1 Schachtwand	2x 20 mm



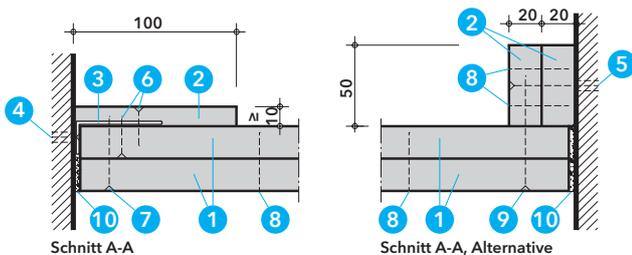
#### Allgemeine Hinweise

Diese Schachtwand wird im Innern von Gebäuden eingesetzt und aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt. Eine Verspachtelung der Plattenstösse ist brandschutztechnisch nicht erforderlich. Zur Vorbereitung von Oberflächenbehandlungen sind die Plattenstösse mit Promat®-Spachtelmasse zu verspachteln und mit handelsüblichen Gipsplatten Fugenband zu bewehren.

#### Übersicht

Bei der Montage werden die beiden Lagen der PROMAXON®-Brandschutzbauplatten querformatig und ohne vertikale Stösse angeordnet. Somit bestimmt die Länge der Standardplatten die maximal mögliche Wandbreite von 2500 mm. Die horizontalen Stösse werden mindestens um 300 mm versetzt.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A
- 2 Revisionsöffnung

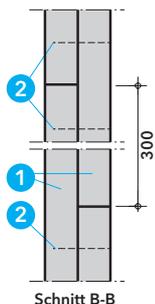


#### Detail A - Wand- und Bodenanschluss

Für die Befestigung der Trennwand sind an die angrenzenden Massivauteile zunächst Stahlblechwinkel mit einer Abdeckung aus PROMAXON®-Plattenstreifen zu dübeln. Alternativ kann der Wandanschluss auch ohne Stahlblechwinkel ausgeführt werden. Dieser umlaufende Rahmen wird in der Regel schachtseitig angebracht. Anschliessend können die PROMAXON®-Platten von einer Seite, das heisst in der Regel von der Raumseite angeschlagen und in den Wandwinkel verschraubt werden. Abhängig von der Oberfläche der Massivauteile sind die Anschlussfugen mit Mineralwolle und Spachtelmasse von Promat abzudichten. Eine Fugenverspachtelung der Plattenstösse ist brandschutztechnisch nicht erforderlich.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A
- 2 Plattenstreifen PROMAXON®-Typ A
- 3 Stahlblechwinkel  $\geq 50/20 \times 0.7$  mm
- 4 Für Untergrund geeignete Befestigung, z.B. Kunststoffdübel  $\varnothing 6 \times 50$  mm mit Schraube, Abstand  $\leq 500$  mm Alternativ wenn Beton Promat® Betonschraube 6x40 oder Promat® Nagelanker 6x30/5
- 5 Für Untergrund geeignete Befestigung, z.B. Kunststoffdübel  $\varnothing 6 \times 50$  mm mit Schraube, Abstand  $\leq 500$  mm Alternativ wenn Beton Promat® Betonschraube 6x80 oder Promat® Nagelanker 6x30/50
- 6 Promat®-Schraube 4624 3.5 x 25 mm, Abstand  $\approx 250$  mm
- 7 Promat®-Schraube 4622 3.5 x 45 mm, Abstand  $\approx 250$  mm
- 8 Stahldrahtklammer oder Promat®-Schnellbauschraube
- 9 Promat®-Schraube 4623 4.2 x 75 mm, Abstand  $\approx 250$  mm oder Stahldrahtklammer l = 70 mm, Abstand  $\approx 250$  mm
- 10 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO

	1. Lage	5	2. Lage	7
	1 Schraube		Klammer	Schraube
	mm	Abst. $\approx 250$ mm	Abst. $\approx 150$ mm	Abst. $\approx 200$ mm
EI 60	2x 15	3.5 x 25 (4624)	l = 28 mm	3.5 x 25 (4622)
EI 90	2x 20	3.5 x 35 (4624)	l = 38 mm	3.9 x 35 (4625)



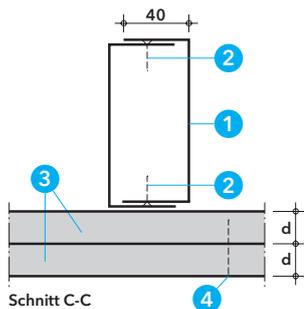
#### Detail B - Horizontaler Plattenstoss

Der horizontale Plattenstoss werden um mindestens 300 mm versetzt. Die Befestigung erfolgt mit schräg geschossenen Stahldrahtklammern bzw. mit Schnellbauschrauben.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A,  $d \geq 18$  mm
- 2 Stahldrahtklammer oder Promat®-Schnellbauschraube

#### 2. Lage 2

	1 mm	Klammer Abst. $\approx 150$ mm	Schraube Abst. $\approx 200$ mm
EI 60	2x 15	$l = 28$ mm	3.5 x 25 (4622)
EI 90	2x 20	$l = 38$ mm	3.9 x 35 (4625)



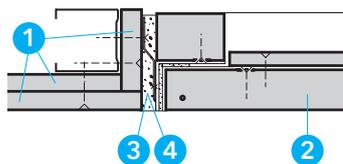
#### Detail C - Aussteifungsprofil

Bei statischen Anforderungen, dürfen schachtseitig Aussteifungsprofile angeordnet werden. Diese Profile sind statisch zu berechnen und werden an Boden und Decke entsprechend befestigt; eine Verschraubung mit den PROMAXON®-Platten ist nicht zulässig.

- 1 Aussteifungsprofile nach Statik, an Boden und Decke befestigt
- 2 Promat®-Schraube 4624 3.5 x 25 mm, Abstand  $\approx 500$  mm
- 3 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A
- 4 Stahldrahtklammer oder Promat®-Schnellbauschraube

#### 2. Lage 4

	1 mm	Klammer Abst. $\approx 150$ mm	Schraube Abst. $\approx 200$ mm
EI 60	2x 15	$l = 28$ mm	3.5 x 25 (4622)
EI 90	2x 20	$l = 38$ mm	3.9 x 35 (4625)



#### Detail D - Revisionsöffnung

Beim Einbau der Promat®-Revisionsklappe Universal, wird gemäss VKF-Nr. 26288 die Leibung allseitig mit PROMAXON®-Platten ausgekleidet.

Allfällige Fugen werden mit Spachelmasse oder Kitt von Promat abgedichtet.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A
- 2 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ B lt. Konstr. 450.12
- 3 GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle (RF1)  $\geq 1000^\circ$  C
- 4 Promat®-Ready Mix PRO Fertigsachtel oder Promat®-Filler PRO oder PROMASEAL®-A Mastic oder PROMASEAL®-AG Brandschutzkitt



#### Merkmale

- minimale Wandstärke
- Grosse Wandabmessung
- Ökologisch und Nachhaltig - ecobau

#### Nachweise



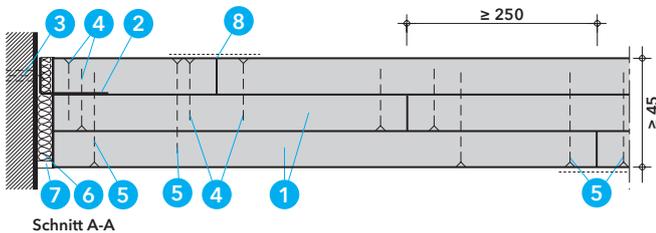
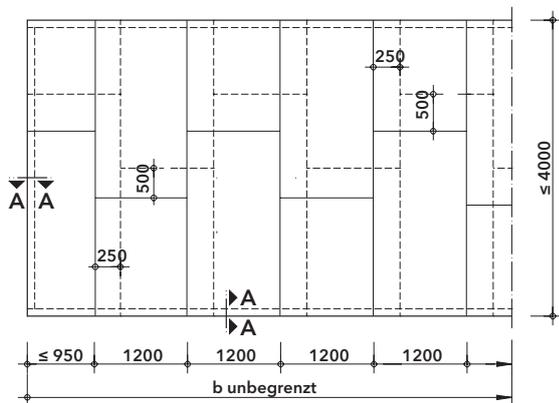
VKF-Nr. **33040** EI 120 RF1 Trennwand 3x 15 mm

#### Allgemeine Hinweise

Diese Trennwand wird im Innern von Gebäuden eingesetzt und aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A Platten erstellt. Eine Verspachtelung der Plattenstösse ist brandschutztechnisch nicht erforderlich.

#### Übersicht

Bei hochformatiger Anordnung der PROMAXON®-Typ A Platten beträgt die maximale Höhe 4.00 m, die Länge ist unbegrenzt.



#### Detail A - Montage

Nach der Montage der Stahlwinkel werden die hintere und vordere Platte gleichzeitig positioniert und gegen wegkippen gesichert. Die erste Plattenlage wird mit Schnellbauschrauben durch den Stahlwinkel in die zweite Plattenlage montiert. Nachfolgende Platten sind satt aneinander zu stossen und beidseitig miteinander zu verbinden. Die Plattenstösse sind horizontal um mindestens 250 mm und vertikal um 500 mm zu versetzen. Zur Vorbereitung der Oberfläche sind die Plattenfugen mit Spachtelmasse von Promat aufzufüllen und mit handelsüblichen Fugenband für Gipsplatten zu bewehren. Die Anschlussfuge ist mit GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle abzudichten. Je nach Anforderung kann zusätzlich mit PROMASEAL®-A Mastic abgedichtet werden.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, 3x 15 mm
- 2 Stahlwinkel 50/30/1
- 3 Für Untergrund geeignete Befestigung, z.B. Beton Promat® Betonschraube 6x40 oder Promat® Nagelanker 6x30/5 oder Metallspreizdübel SBS 9/4, Abstand ≤ 800 mm
- 4 Promat®-Schraube 4625 3.9 x 30, Abstand ≈ 300 mm
- 5 Promat®-Schraube 4625 3.9 x 45, Abstand ≈ 300 mm
- 6 GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle (RF1), Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
- 7 PROMASEAL®-A Mastic
- 8 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO Fugenband für Gipsplatten bauseits



#### Merkmale

- minimale Wandstärke
- Grosse Wandabmessung
- Ökologisch und Nachhaltig - ecobau

#### Nachweise



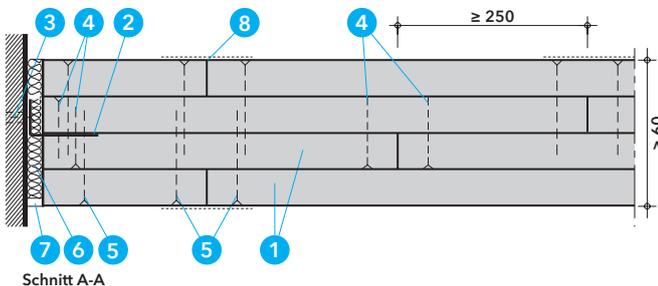
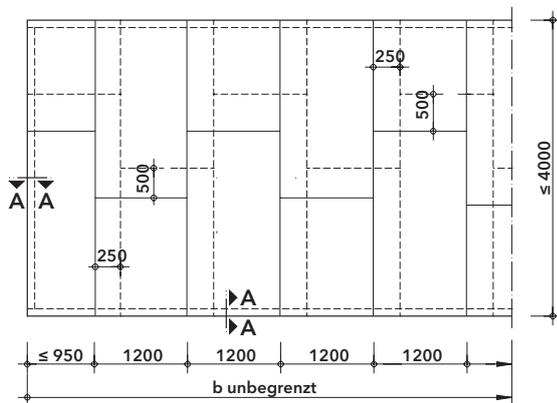
VKF-Nr. **33039** EI 180 RF1 Trennwand 4x 15 mm

#### Allgemeine Hinweise

Diese Trennwand wird im Innern von Gebäuden eingesetzt und aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A Platten erstellt. Eine Verspachtelung der Plattenstösse ist brandschutztechnisch nicht erforderlich.

#### Übersicht

Bei hochformatiger Anordnung der PROMAXON®-Typ A Platten beträgt die maximale Höhe 4.00 m, die Länge ist unbegrenzt.



#### Detail A - Montage

Nach der Montage der Stahlwinkel werden die hintere und vordere Platte gleichzeitig positioniert und gegen wegkippen gesichert. Die erste Plattenlage wird mit Schnellbauschrauben durch den Stahlwinkel in die zweite Plattenlage montiert. Nachfolgende Platten sind satt aneinander zu stossen und beidseitig miteinander zu verbinden. Die Plattenstösse sind horizontal um mindestens 250 mm und vertikal um 500 mm zu versetzen. Zur Vorbereitung der Oberfläche sind die Plattenfugen mit Spachtelmasse von Promat aufzufüllen und mit handelsüblichen Fugenband für Gipsplatten zu bewehren. Die Anschlussfuge ist mit GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle abzudichten. Je nach Anforderung kann zusätzlich mit PROMASEAL®-A Mastic abgedichtet werden.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, 4x 15 mm
- 2 Stahlwinkel 50/30/1
- 3 Für Untergrund geeignete Befestigung, z.B. Beton Promat® Betonschraube 6x40 oder Promat® Nagelanker 6x30/5 oder Metallspreizdübel SBS 9/4, Abstand  $\leq 800$  mm
- 4 Promat®-Schraube 4625 3.9 x 30, Abstand  $\approx 200$  mm
- 5 Promat®-Schraube 4625 3.9 x 45, Abstand  $\approx 200$  mm
- 6 GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle (RF1), Schmelzpunkt  $\geq 1000$  °C
- 7 PROMASEAL®-A Mastic
- 8 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO Fugenband für Gipsplatten bauseits



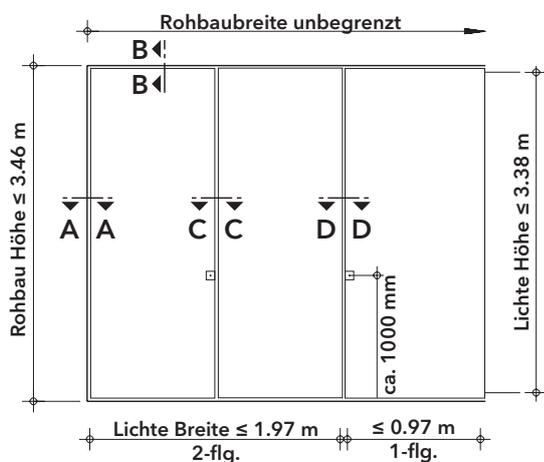
#### Merkmale

- Flächenbündiges Design
- Unsichtbare Bänder
- Grosse Abmessungen
- Herstellung und Montage durch das örtliche Handwerk

#### Nachweise



VKF-Nr.	24616	EI 30 RF1	2x 18 mm
	1-flg	970 x 3380 mm, Amax. 3.28 m <sup>2</sup>	
	2-flg	1970 x 3380 mm, Amax. 6.66 m <sup>2</sup>	



#### Allgemeine Hinweise

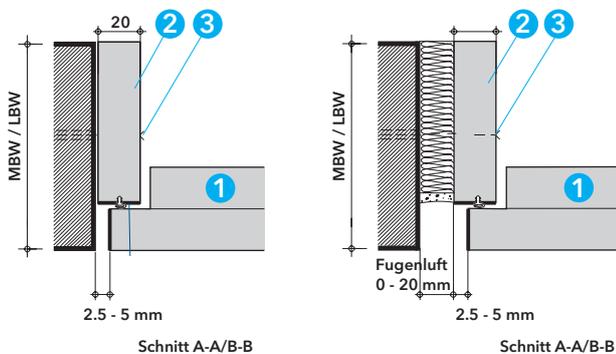
Dieser Steigzonen-/Elektroabschluss wird im Innern von Gebäuden eingesetzt und aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMASWISS®-II-Platten erstellt.

Der Einbau ist in massive bzw. leichte Trennwände und in die Promat-Schachtwand 150.10 nachgewiesen.

Die Herstellung erfolgt durch das örtliche Handwerk auf Grundlage der Herstell- und Montageanleitung von Promat AG.

#### Übersicht

Es können beliebig viele Elemente aneinander gereiht werden. Für den Einbau in die Promat-Schachtwand 150.10 sind die maximalen Abmessungen der Konstruktion 150.10 zu entnehmen.

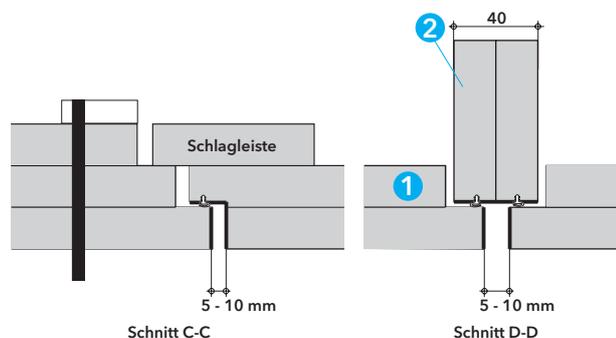


#### Detail A - Wandanschlüsse

Bei der Montage werden zuerst die Rahmenteile mit den Stahlwinkeln miteinander verbunden. Anschliessend wird der Rahmen mit Schrauben an den Untergrund befestigt. Als Distanz und gegen Verdrehung des Rahmens sind auf Schraubenhöhe Distanzplättchen PROMATECT®-H zu verwenden.

Die Fugenluft zwischen normierten Bauteilen und Rahmen wird mit Mineralwolle gestopft und mit PROMASEAL®-A Mastic abgedichtet.

- 1 Promat®-Revisionsstüre, roh oder mit HPL belegt, d = 36 mm
- 2 Rahmen PROMATECT®-H, d ≥ 20, b ≥ 100 mm
- 3 Für Untergrund geeignete Befestigung, z.B. Kunststoffdübel Ø 6 x 50 mm mit Schraube, oder Promat® Betonschraube oder Nagelanker, Abstand ≤ 500 mm



#### Detail B - Türfugen

Die Türen werden mit verdeckten Bändern an die Rahmen montiert. Zusätzlich ist pro Band eine Bandsicherung zu befestigen.

Das Espagnolett-Schloss wird mit einem 4-kant Dorn, einer Stange mit zwei Fanghacken, sowie zwei Kloben und einem Schliessblech ausgeliefert. Drehgriffe oder Zylinder mit Kombihülse können auf Wunsch nachgerüstet werden.

Die in der Türe integrierten Dämmschichtbildner reagieren gegen Heissgase ab ca. 150° C. Die im Rahmen integrierte Silikondichtung dichtet gegen Staub, Schall, Zugluft und Kaltrauch ab.

- 1 Promat®-Revisionsstüre, roh oder mit HPL belegt, d = 36 mm
- 2 Rahmen PROMATECT®-H, d ≥ 20, b ≥ 100 mm



#### Merkmale

- Tragend mit Auflasten bis 50 kN/m (5000 kg/m)
- Platzsparend durch minimalen Aufbau 95 mm
- Einbauten: Revisionsöffnung, Brandschutztüre
- Weichschott mit Durchdringungen
- Ökologisch und Nachhaltig - ecobau

#### Nachweise



VKF-Nr. 32495 REI 90 RF1 2x 20 mm

#### Allgemeine Hinweise

Diese Trennwand wird im Innern von Gebäuden eingesetzt und aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMATECT®-H-Platten erstellt.

#### Übersicht

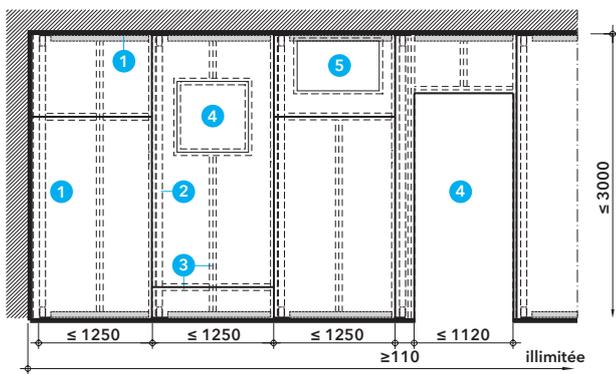
Das System besteht aus Stahlhohlprofilen und Anschlussprofilen. Die Profile werden mit Brandschutzplatten innen und aussen bekleidet. Wandhöhen über 3 m oder andere Traglasten auf Anfrage.

- 1 Brandschutzplatte PROMATECT®-H,  $d \geq 20$  mm
- 2 Promat® 4-Kantrohr 50/50/4 oder nach Statik Promat
- 3 Aufdoppelung PROMATECT®-H,  $d \geq 2 \times 20$  mm
- 4 Einbauten: Brandschutztüre, Revisionsöffnung, etc.
- 5 Weichschott mit Durchdringungen

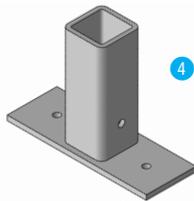
#### Detail A - Wand oben und unten

Das Wandsystem, sowie die Befestigungen sind bauseits für den Feuerwiderstand und die Statik zu erwartenden Lasten zu prüfen. Die Befestigung der Wandanschlussprofile erfolgt mit Schrauben und Dübeln. Die 4-Kantrohre haben oben ca. 1 cm Luft zu den Anschlussprofilen. Die Höhe der Streifen beträgt 5 mm mehr als die Höhe der Stahlprofile. Längs- und Querstöße werden mit Plattenstreifen hinterlegt. Allfällige Rand- und Plattenfugen werden mit Kitt oder Spachtelmasse von Promat verfüllt.

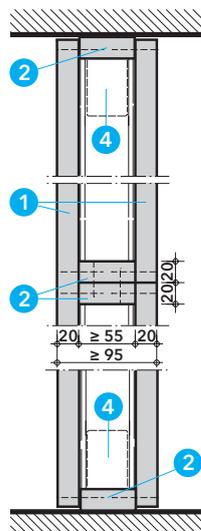
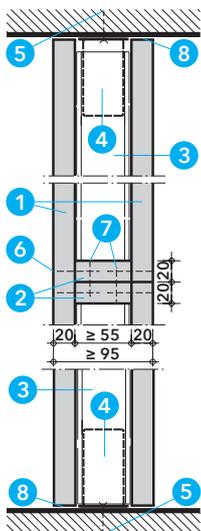
- 1 Brandschutzplatte PROMATECT®-H,  $d \geq 20$  mm
- 2 Streifen PROMATECT®-H,  $d \geq 20$  mm,  $b \geq 55$  mm
- 3 Promat® 4-Kantrohr 50/50/4 oder nach Statik Promat
- 4 Promat® Anschluss 1- oder 2-seitig
- 5 Für Untergrund und Statik geeignete Befestigung Promat® Betonschraube 7.5x60 mm oder Kunststoffdübel  $\varnothing 8 \times 110$  mm mit Schraube 6x110 mm oder nach Statik
- 6 Promat-Schraube 4625 3.9 x 55, Abstand  $\approx 150$  mm oder Stahldrahtklammer  $l = 50$  mm, Abstand  $\approx 100$  mm
- 7 Promat-Schraube 4625 3.9 x 35, Abstand  $\approx 250$  mm oder Stahldrahtklammer  $l = 35$  mm, Abstand  $\approx 250$  mm
- 8 Brandschutzkitt (PROMASEAL®-AG) oder Spachtelmasse Promat®-Ready Mix PRO Fertigsachtel oder Promat®-Filler PRO

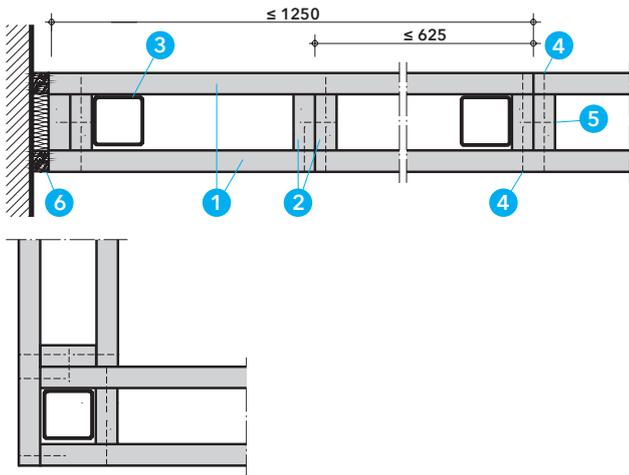


Anschlussprofil Ecke Promat® Anschluss 1-seitig



Anschlussprofil Standard Promat® Anschluss 2-seitig



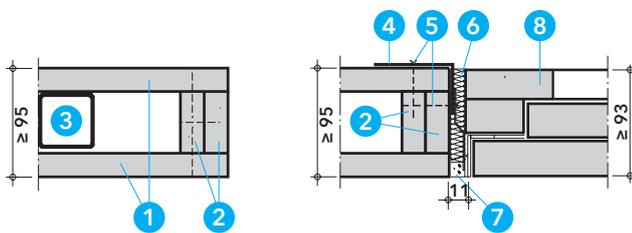


#### Detail B - Randanschluss und Montage

Nach der Montage der Stahlprofile wird zuerst eine Platte mit den bereits vormontierten Plattenstreifen in die PROMATECT-H Streifen oben und unten fixiert. Anschliessend wird die Platte auf der Gegenseite in die Streifen befestigt. Längs- und Querstösse werden mit Plattenstreifen hinterlegt.

Optional kann in den Wandhohlraum Mineralwolle zu Verbesserung von Schall- und Wärmedämmung eingebracht werden. Wandecken können auf einfache Weise konstruiert werden.

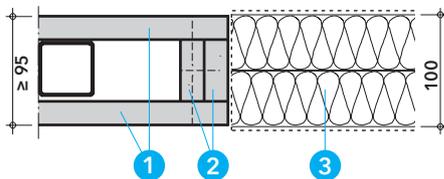
- 1 Brandschutzplatte PROMATECT®-H,  $d \geq 20$  mm
- 2 Streifen PROMATECT®-H,  $d \geq 20$  mm,  $b \geq 55$  mm
- 3 Promat® 4-Kantrohr 50/50/4 oder nach Statik Promat
- 4 Promat-Schraube 4625 3.9 x 55, Abstand  $\approx 200$  mm oder  
Stahldrahtklammer  $l = 63$  mm, Abstand  $\approx 150$  mm
- 5 Promat-Schraube 4625 3.9 x 35, Abstand  $\approx 250$  mm oder  
Stahldrahtklammer  $l = 35$  mm, Abstand  $\approx 250$  mm
- 6 Brandschutzkitt (PROMASEAL®-AG) oder Spachtelmasse  
Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO



#### Detail C - Leibung für Einbauten

Grundsätzlich können alle Einbauten in diese normierte Wand eingebaut werden. Die tragenden Stahlprofile dürfen dabei nicht beeinflusst werden und die Leibung ist entsprechend auszubilden. Zum Beispiel kann die einbaufertige Promat®-Revisionsklappe schnell und einfach in die Leibung montiert werden.

- 1 Brandschutzplatte PROMATECT®-H,  $d \geq 20$  mm
- 2 Streifen PROMATECT®-H,  $d \geq 20$  mm,  $b \geq 55$  mm
- 3 Promat® 4-Kantrohr 50/50/4 oder nach Statik Promat
- 4 Promat®-Stahlwinkel 60/40/1
- 5 Promat-Schraube 4625 3.9 x 55
- 6 Mineralwolle RF1, Schmelzpunkt  $\geq 1000^\circ$  C
- 7 PROMASEAL®-AG (Brandschutzkitt) oder Spachtelmasse  
Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO
- 8 Promat®-Revisionsklappe Typ D, Durchreichmass  $\leq 630 \times 630$  mm



#### Detail D - Weichschott

Grundsätzlich können alle Abschottungen in diese normierte Wand eingebaut werden. Die tragenden Stahlprofile dürfen dabei nicht beeinflusst werden und die Leibung ist entsprechend auszubilden. Zum Beispiel kann das Kombi-Weichschott von Promat schnell und einfach in die Leibung montiert werden.

- 1 Brandschutzplatte PROMATECT®-H,  $d \geq 20$  mm
- 2 Streifen PROMATECT®-H,  $d \geq 20$  mm,  $b \geq 55$  mm
- 3 Kombi-Weichschott von Promat®



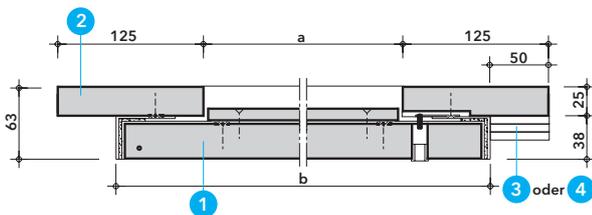
#### Merkmale

- Flächenbündiges Design
- Unsichtbare Bänder
- Einbaufertiger Komplettbausatz - schnell und einfach

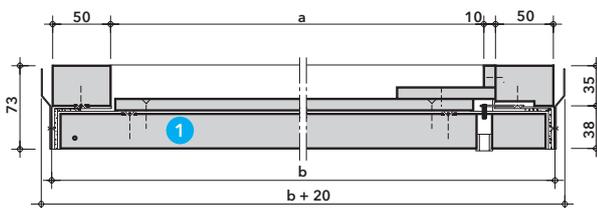
#### Nachweise



VKF-Nr. **25224** EI 60 RF1  
**26288** EI 30 RF1 Schachtwand  
 PROMAXON®-Typ A



Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ A



Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ B

#### Revisionsklappen-Typen

Je nach Einbausituation stehen zwei Klappentypen zur Verfügung:

- Typ A mit Streifen
- Typ B mit Laschen

#### Standardabmessungen

Typ A		Typ B - Leicht- bzw. Massivbauwand	
Rahmenausmass <b>b</b> (BxH)	Durchreichmass <b>a</b>	Rahmenausmass <b>b*</b> (BxH)	Durchreichmass <b>a</b>
400 x 400 mm	250 x 250 mm	380 x 380 mm	270 x 280 mm
500 x 500 mm	350 x 350 mm	480 x 480 mm	370 x 380 mm
600 x 600 mm	450 x 450 mm	580 x 580 mm	470 x 480 mm
700 x 700 mm	550 x 550 mm	680 x 680 mm	570 x 580 mm
800 x 800 mm	650 x 650 mm	780 x 780 mm	670 x 680 mm

keine Befestigungslaschen

#### Bauöffnungsmass

\* Befestigungslaschen auf Schloss und gegenüberliegender Seite, die das Rahmenausmass um je 10 mm (= zzgl. 20 mm) erhöhen.

#### Sonderabmessungen auf Anfrage

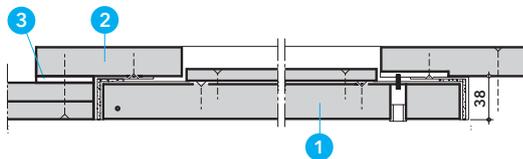
Rahmenausmass <b>b</b> (BxH)	Durchreichmass <b>a</b>	Rahmenausmass <b>b**</b> (BxH)	Durchreichmass <b>a</b>
800 x 1600 mm	650 x 1450 mm	760 x 1560 mm	650 x 1460 mm

keine Befestigungslaschen

#### Bauöffnungsmass

\*\* Befestigungslaschen ringsum, die das Rahmenausmass um je 10 mm (= zzgl. 20 mm) erhöhen.

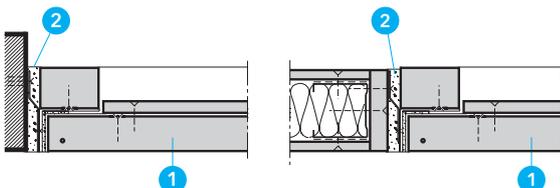
- 1 Promat®-Revisionsklappe Universal
- 2 Streifen PROMATECT®-H, d = 25 mm
- 3 Ausgleichsstreifen PROMATECT®-H, d = 10 mm, lose
- 4 Ausgleichsstreifen PROMATECT®-H, d = 6 mm, lose
- 5 Streifen PROMATECT®-L, d = 35 mm



#### Detail A - Einbau in PROMATECT®-H Trennwand

Der flächenbündige Einbau der Promat®-Revisionsklappe Universal, in die PROMATECT®-H Trennwand erfolgt mit den mitgelieferten Ausgleichsstreifen. Diese werden an die Wand angeklammert.

- 1 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ A
- 2 Streifen PROMATECT®-H, d = 25 mm
- 3 Ausgleichsstreifen PROMATECT®-H, d = 6 und 10 mm, lose



#### Detail B - Einbau in Leichtbau-, Massiv und PROMAXON®-Wand

Der Einbau der Promat®-Revisionsklappe, Typ B in die Massivwand oder Leichtbauwand, erfolgt mit Hilfe der Laschen. Die Fuge zwischen Klappe und Wand ist zu verschliessen.

- 1 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ B
- 2 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder PROMASEAL®-AG Brandschutzkitt oder GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle (RF1) ≥ 1000° C oder PROMASTOP-Brandschutzmörtel



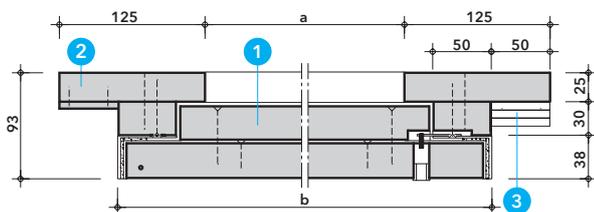
#### Merkmale

- Flächenbündiges Design
- Unsichtbare Bänder
- Einbaufertiger Komplettbausatz - schnell und einfach

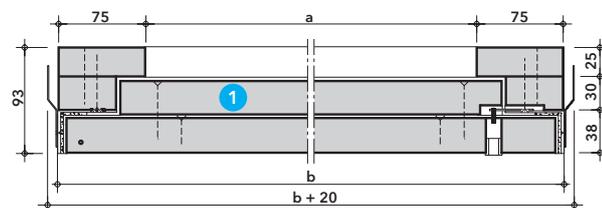
#### Nachweise



VKF-Nr. 26556 EI 90 RF1



Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ C



Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ D

#### Revisionsklappen-Typen

Je nach Einbausituation stehen zwei Klappentypen zur Verfügung:

- Typ C mit Streifen
- Typ D mit Laschen

#### Standardabmessungen

Typ C		Typ D - Leicht- bzw. Massivbauwand	
Rahmenausmass <b>b</b> (BxH)	Durchreichmass <b>a</b>	Rahmenausmass <b>b*</b> (BxH)	Durchreichmass <b>a</b>
400 x 400 mm	250 x 250 mm	380 x 380 mm	230 x 230 mm
500 x 500 mm	350 x 350 mm	480 x 480 mm	330 x 330 mm
600 x 600 mm	450 x 450 mm	580 x 580 mm	430 x 430 mm
700 x 700 mm	550 x 550 mm	680 x 680 mm	530 x 530 mm
800 x 800 mm	650 x 650 mm	780 x 780 mm	630 x 630 mm

keine Befestigungslaschen

#### Bauöffnungsmass

\* Befestigungslaschen auf Schloss und gegenüberliegender Seite, die das Rahmenausmass um je 10 mm (= zzgl. 20 mm) erhöhen.

#### Sonderabmessungen auf Anfrage

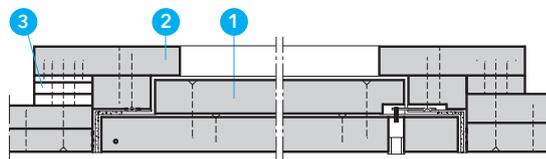
Rahmenausmass <b>b</b> (BxH)	Durchreichmass <b>a</b>	Rahmenausmass <b>b**</b> (BxH)	Durchreichmass <b>a</b>
800 x 1600 mm	650 x 1450 mm	800 x 1600 mm	650 x 1450 mm

keine Befestigungslaschen

#### Bauöffnungsmass

\*\* Befestigungslaschen ringsum, die das Rahmenausmass um je 10 mm (= zzgl. 20 mm) erhöhen.

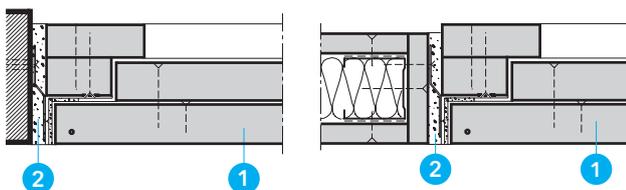
- 1 Promat®-Revisionsklappe Universal
- 2 Streifen PROMATECT®-H, d = 25 mm
- 3 Ausgleichsstreifen PROMATECT®-H, d = 10 mm, lose
- 4 Ausgleichsstreifen PROMATECT®-H, d = 6 mm, lose
- 5 Streifen PROMATECT®-L, d = 30 mm



#### Detail A - Einbau in PROMATECT®-H Trennwand

Der flächenbündige Einbau der Promat®-Revisionsklappe Universal, in die PROMATECT®-H Trennwand erfolgt mit den mitgelieferten Ausgleichsstreifen. Diese werden an die Wand angeklammert.

- 1 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ C
- 2 Streifen PROMATECT®-H, d = 25 mm
- 3 Ausgleichsstreifen PROMATECT®-H, d = 6 und 10 mm, lose



#### Detail B - Einbau in Massivwand oder Leichtbauwand

Der Einbau der Promat®-Revisionsklappe, Typ D in die Massivwand oder Leichtbauwand, erfolgt mit Hilfe der Laschen. Die Fuge zwischen Klappe und Wand ist zu verschliessen.

- 1 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ D
- 2 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder PROMASEAL®-AG Brandschutzkitt oder GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle (RF1) ≥ 1000° C oder PROMASTOP-Brandschutzmörtel



Trennwand vorher



Trennwand nachher



Schachtwand



Schachtwand

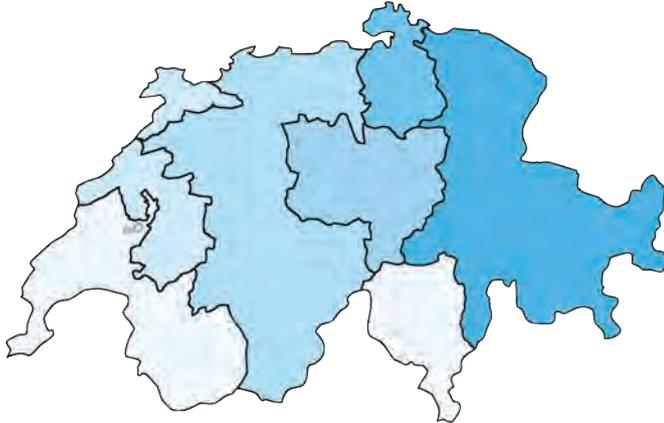


Elektroabschluss



Elektroabschluss

## Ihre Ansprechpartner



Hauptsitz

### Promat AG

Industriestrasse 3  
9542 Münchwilen  
Tel. 052 320 94 00  
FAX 052 320 94 02  
office@promat.ch



### Stets aktuell in Web

[www.promat.ch](http://www.promat.ch)



### LinkedIn

Einfach #Promat Switzerland folgen



### Promat Focus

Mit dem E-Mail-Newsletter von Promat erfahren Sie bequem Neuigkeiten.

Melden Sie sich jetzt an:

[www.promat.ch/newsletter](http://www.promat.ch/newsletter)

Kantone: AI, AR, GL, GR, SG, TG, FL



### Alex Amrein

Tel. +41 79 508 00 32  
amrein@promat.ch

Kantone: SH, ZH



### Thomas Raimann

Tel. +41 79 368 62 91  
raimann@promat.ch

Kantone: LU, NW, OW, SZ, UR, ZG



### Mišo Polić

Tel. +41 79 514 79 07  
polic@promat.ch

Kantone: AG, BE, BL, BS, SO, VS



### Beat Spielhofer

Tel. +41 79 670 90 98  
spielhofer@promat.ch

Kantone: FR, JU, NE



### Daniel Berger

Tel. +41 79 781 67 41  
berger@promat.ch

Kantone: GE, VD, VS, TI



### Frank Feller

Tel. +41 79 887 04 65  
feller@promat.ch